

Möchten Sie uns etwas mitteilen?

Diese Karte haben wir passend für Fensterbriefumschläge vorbereitet. Gerne können Sie uns Ihren Mitgliedsantrag auch per Telefax übermitteln an die Nummer: +49 (0)6821 91466-40

Institut für Landeskunde im Saarland e.V.
Zechenhaus Reden
Am Bergwerk Reden 11
D-66578 Schiffweiler

Unsere Publikationen

Veröffentlichungen des Instituts für Landeskunde im Saarland

Im Mittelpunkt unserer seit 1960 herausgegebenen „Veröffentlichungen“ stehen wissenschaftliche Arbeiten zur Landeskunde des Saarlandes und benachbarter Gebiete. Beispiele:

Bd. 42: D. Dorda/O. Kühne/V. Wild (2006): Der Bliesgau. Natur und Landschaft im südöstlichen Saarland. 303 S. 29,90 €

Bd. 48: H. Liedtke/M. Deshaies u.a. (2010): Die Oberflächenformen in der Grenzregion Saarland – Lothringen – Luxemburg. 367 S. (zweisprachig deutsch/französisch). 34,90 €

Saarland – Hefte

Diese Publikationsreihe im handlichen Format liefert Grundinformationen zu landeskundlichen Themen für einen breiten Leserkreis. Beispiele:

Heft 3: M. Dittmann (2004): Die Baukultur im Saarland 1904–1945. 115 S. 5,00 €

Heft 5: D. Dorda (2012): Die Tierwelt im Saarland. Eine Auswahl typischer Arten. 127 S. 7,00 €

Saarbrücker Landeskundliche Arbeiten (Online-Reihe)

Mit unserer Online-Reihe bieten wir interessante studentische Abschlussarbeiten mit regionalem Bezug zum kostenlosen Download an. Beispiele:

Bd. 3: J. Falk (2007): Schutzkonzepte für die Kulturlandschaft der Gemarkungen Niedaltdorf, Großhemmersdorf und Kerprichhemmersdorf in der Gemeinde Rehlingen-Siersburg.

Bd. 8: B. Höblich (2012): Landschaftserleben in St. Ingbert. Wald-ästhetische Analyse, Konzept- und Maßnahmenplanung.

Geschichtlicher Atlas für das Land an der Saar

Der Atlas umfasst 4 Lieferungen mit insgesamt 45 Karten und 12 Erläuterungsheften. Der Komplettpreis beträgt 86,00 €.

Einzelveröffentlichungen

Neben unseren Reihen geben wir – zumeist aus besonderem Anlass – auch spezielle Einzelpublikationen heraus. Beispiel:

S. Engel (2010): Ferien zwischen Hochofen und Förderturm. 55 S. (Kinder- und Jugendbuch – ab ca. 8 Jahren). 10,00 €

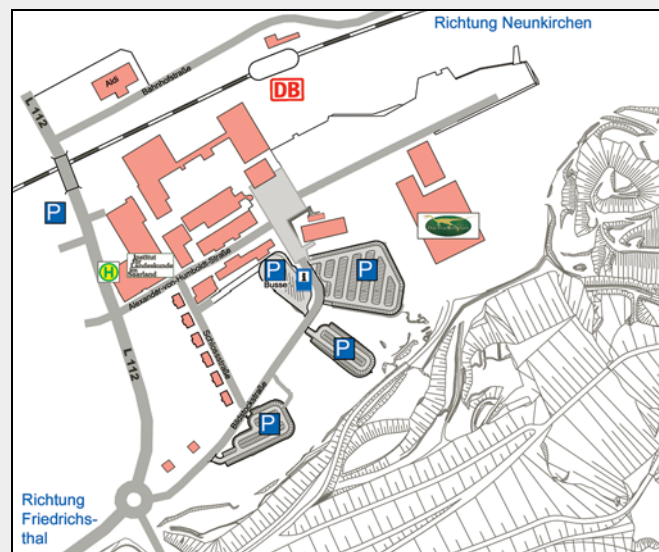
Eine vollständige Liste unserer Publikationen finden Sie im Internet unter www.iflis.de.

Wie Sie uns erreichen können



Seit 2008 haben wir unseren Sitz im 1936/38 erbauten Zechenhaus der ehemaligen Grube Reden, deren Kohleförderung zum Jahresende 1995 eingestellt wurde.

Vom Bahnhof in Landsweiler-Reden (Gemeinde Schiffweiler) erreichen Sie uns zu Fuß in ca. 10 Minuten.

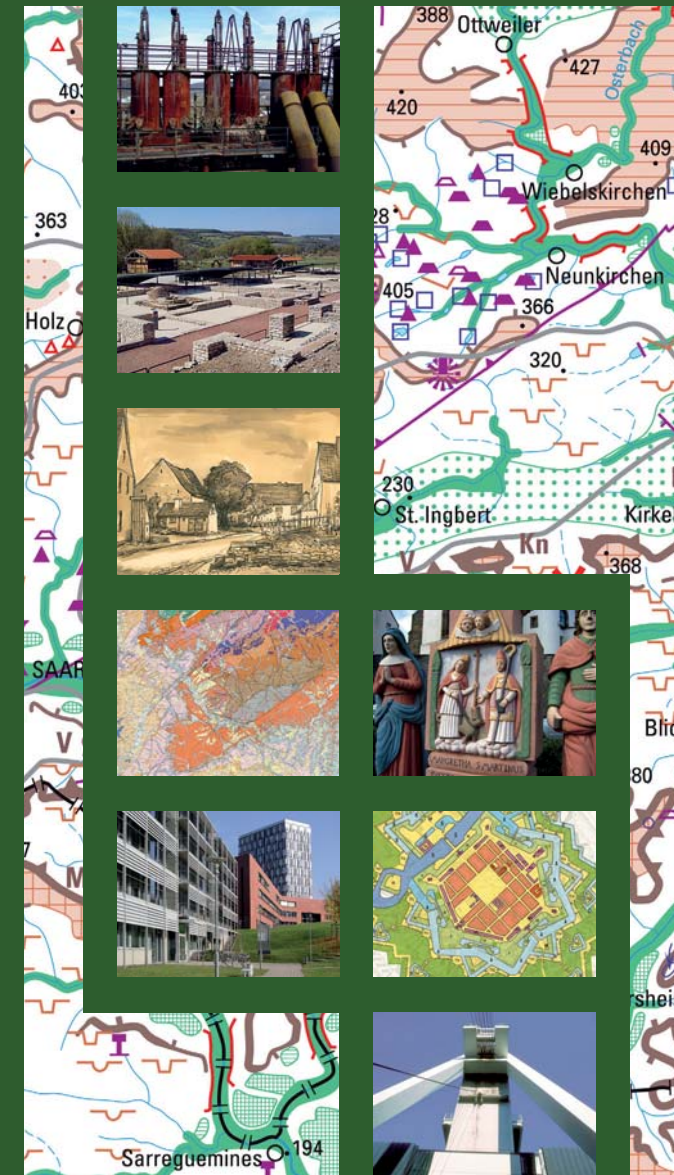


Institut für Landeskunde im Saarland e.V. (IfLiS)
Zechenhaus Reden
Am Bergwerk Reden 11
D-66578 Schiffweiler

Telefon: +49 (0)6821 91466-30
Telefax: +49 (0)6821 91466-40
E-Mail: institut@iflis.de
Website: www.iflis.de

Bankverbindung:
Sparkasse Saarbrücken, Bankleitzahl: 59050101, Kontonummer: 706366, BIC: SAKS DE 55, IBAN: DE49 5905 0101 0000 7063 66

Institut für Landeskunde im Saarland e.V.



Wer wir sind

Das Institut für Landeskunde im Saarland (IfLiS) wurde 1959 von der Regierung des Saarlandes gegründet und war lange Jahre eine nachgeordnete Behörde des Kultusministeriums.

Seit November 2005 sind wir als eingetragener Verein organisiert. Wir sind als gemeinnützig anerkannt und arbeiten eng mit der Landesregierung zusammen, die unser Institut durch eine institutionelle Förderung finanziell unterstützt.

Der Direktor des Instituts, der Vorsitzende der Mitgliederversammlung und der Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirats bilden den Vereinsvorstand. Der Direktor leitet die wissenschaftliche Arbeit des Instituts. Er wird von der Mitgliederversammlung gewählt, wobei die Landesregierung das Vorschlagsrecht hat.

Der Wissenschaftliche Beirat berät die Mitgliederversammlung und den Vorstand in wichtigen wissenschaftlichen und forschungsorganisatorischen Fragen. Er erarbeitet Vorschläge und Empfehlungen zu den Forschungsfeldern und zur Arbeitsplanung des Instituts, insbesondere hinsichtlich unserer Publikationstätigkeit. Der Beirat besteht aus mindestens sechs, höchstens fünfzehn Fachleuten, die von der Mitgliederversammlung vorgeschlagen und vom zuständigen Ministerium auf die Dauer von vier Jahren berufen werden.



Unser Team (von links nach rechts): Isabelle Jost, M. A. (wissenschaftliche Mitarbeiterin), Prof. Dr. Heinz Quasten (Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats), Martin von Hohnhorst (Vorsitzender der Mitgliederversammlung), Dr. Juan Manuel Wagner (wissenschaftlicher Mitarbeiter), Dipl.-Geograf Jens Falk (wissenschaftlicher Mitarbeiter), Dipl.-Geograf Delf Slotta (Direktor des Instituts)

Unsere Aufgaben, Aktivitäten ...

Das IfLiS hat zur Aufgabe, die Landes- und Volkskunde des Saarlandes, aber auch angrenzender Räume, wissenschaftlich zu erforschen und zu dokumentieren. Dazu tragen landeskundliche Forschungsvorhaben ebenso bei wie vergleichende Studien innerhalb der SaarLorLux-Region. Zudem begleiten wir auch regionale Entwicklungsprojekte im Saarland und beraten die Politik bei Themen wie Stadtentwicklung, Dorferneuerung oder Industriekultur.



Wichtig ist für uns, die aus der landeskundlichen Forschung gewonnenen Erkenntnisse einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln. Das tun wir vor allem mit unseren Publikationsreihen. Eine Übersicht zu unseren Veröffentlichungen finden Sie auf der Rückseite dieses Faltblatts.

Gemeinsam mit dem Landesdenkmalamt unterhält das IfLiS im Zechenhaus der ehemaligen Grube Reden eine öffentliche Bibliothek mit Lesesaal, die Ihnen eine große Auswahl an Literatur zur Landeskunde der Region bietet. Zudem verfügen wir auch über eine eigene Sammlung historischer und topographischer Karten.



Gerne geben wir Ihnen Hilfestellung bei der fachlichen Bewertung von Quellen und Materialien sowie bei anderen Fragen rund um die Themen Landeskunde, Regionalgeschichte und Volkskunde. Die Vermittlung von Experten (z. B. für Vorträge) und die Kontaktaufnahme zu verwandten in- und ausländischen wissenschaftlichen Institutionen und Vereinigungen gehören ebenfalls zu unserem Serviceangebot. Seit 2009 vertreten wir im Saarland den Bundesverband „Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU)“.

Unser Institut richtet auch Tagungen und Kongresse aus, insbesondere zu angewandten landeskundlichen Fragestellungen,

... und Angebote



gen, und organisiert entsprechende Wettbewerbe. Einen hohen Bekanntheitsgrad im Land hat der Wettbewerb „Saarländische Bauernhäuser – Zeugnisse unserer Heimat“ erreicht, der seit 1984 in Zusammenarbeit mit der Landesregierung alle zwei Jahre durchgeführt wird. Mit diesem Wettbewerb möchten wir die Eigeninitiative von Hauseigentümern anregen und fördern, alte Bauernhäuser durch stilgerechte Pflege und Restaurierung als kulturelles Erbe zu erhalten.



Wir verstehen es als unsere Aufgabe, möglichst viele Menschen, die sich für Landes- und Volkskunde und die Geschichte unserer Region interessieren, zusammenzuführen. Unsere Vision ist ein koordiniertes landesweites Netzwerk, in dem alle Beteiligten landeskundliche Informationen zusammentragen und austauschen können.

Unser Verein steht allen Interessierten offen. Jeder einzelne Bürger, aber auch Städte und Gemeinden, Vereine und Institutionen, die vergleichbare Ziele verfolgen, können Mitglied bei uns werden. Durch Ihren Vereinsbeitrag oder sogar Ihre aktive Mitarbeit können auch Sie die Arbeit des Instituts für Landeskunde im Saarland e.V. wirksam unterstützen! Da wir als gemeinnützig anerkannt sind, stellen wir Ihnen über Ihren Mitgliedsbeitrag oder Ihre Spende gerne eine Zuwendungsbescheinigung aus.

Sie möchten Mitglied des IfLiS werden? Nutzen Sie hierfür einfach das abtrennbare Formular rechts. Wir würden uns sehr freuen, Sie in unserem Verein willkommen heißen zu dürfen.



Mitgliedsantrag

Ich möchte gerne Mitglied im IfLiS e.V. werden!

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Hausnr.: _____

PLZ: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich unterstütze das IfLiS mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von _____ €

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige hiermit das IfLiS, meinen jährlichen Mitgliedsbeitrag am Fälligkeitstag von meinem folgenden Konto einzuziehen:

Bank: _____

BLZ: _____

Kontonr.: _____

Sollte mein Konto zum Zeitpunkt der Beitragseinziehung nicht die erforderliche Deckung aufweisen und entstehen dem Verein durch die Zahlungsverweigerung des kontoführenden Instituts Kosten, werde ich diese auf Anforderung unverzüglich erstatten. Die Einzugsermächtigung ist bis zu meinem Widerruf gültig.

Ort, Datum, Unterschrift